



Presse-Information
9. September 2013

BMW Golf Cup International: Mit „Montys“ besten Wünschen und Ryder-Cup-Motivation zum Deutschlandfinale.

Colin Montgomerie als Überraschungsgast des Landesfinales II in München. Matchplay-Paarungen für das Deutschlandfinale stehen fest.

München. „Standing Ovations“ im Glas-Atrium des Kempinski Hotel Airport München: Alle Teilnehmer am Landesfinale II des BMW Golf Cup International in Deutschland und ihre Begleitungen erheben sich am späten Samstagabend von ihren Plätzen und applaudieren der Golflegende, die beim abschließenden Gala-Dinner die Bühne betritt. Colin Montgomerie hat die berühmte goldene Trophäe im Arm, deren Gewinn 2010 er als den größten Moment seiner Golfkarriere bezeichnet, noch dazu als Kapitän des europäischen Teams: den Ryder Cup. Es ist der Höhepunkt der vorletzten Veranstaltung der weltweit größten Turnierserie für Golfamateure in dieser Saison in Deutschland.

„Ich kann es nur immer wieder sagen: Diese Turnierserie ist fantastisch. Genauso schön ist es, hier heute vor 500 begeisterten Golfern zu stehen. BMW ist mit seinem Engagement im Profi- und Amateurbereich für den Golfsport ein enorm wichtiger Partner, und es macht mich stolz, dass ich ein Teil davon sein darf. Diese Veranstaltung ist wundervoll, und für mich ist es eine Ehre, hier zu sein“, sagte der Schotte im Anschluss an die Siegerehrung, die er gemeinsam mit Johannes Seibert, Leiter Marketing BMW Deutschland, vorgenommen hatte.

Zuvor hatte „Monty“, achtmaliger Sieger der European Tour Order of Merit, am Nachmittag bei einer exklusiven Golf Clinic sein außergewöhnliches Können und seinen Charme unter Beweis gestellt. Nach der Siegerehrung waren der 50-Jährige und der Ryder Cup begehrte Motive für Erinnerungsfotos mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Für vier Amateurspieler steht ein weiterer Höhepunkt in ihrem Golferleben unmittelbar bevor. Sie haben die große Chance, sich beim Deutschlandfinale (4. bis 6. Oktober in Berlin) für das Weltfinale zu qualifizieren. Die Turnierwoche mit den Siegern aus rund 50 weiteren Nationen im Frühjahr 2014 ist ein jedes Jahr ein außergewöhnliches Erlebnis. Nur noch einen Schritt davon entfernt sind Claudia Croy (Damen, 43 Nettopunkte), Robert Tordy (Herren A, 41 Nettopunkte), Niklas Voß (Herren B, 26



Nettopunkte) und Sandra Kurzweg (Sonderklasse C, 41 Nettopunkte), die sich am Wochenende die Einladung nach Berlin sicherten.

Sie werden im Lochwettbewerb in ihrer Spielklasse auf die Spieler treffen, die sich beim Landesfinale I vor zwei Wochen ebenfalls qualifizieren konnten. Wer sich dann durchsetzt, dem ist die Reise zum Weltfinale sicher. Mit Begleitung nach München eingeladen waren jene Freizeitspieler, die sich bei rund 110 von BMW Händlern ausgerichteten Qualifikationsturnieren in einer der vier Spielklassen durchgesetzt hatten.

„Meine Frau und ich wurden am Freitag herzlich empfangen und super betreut“, schwärmte Herren-A-Sieger Robert Tordy: „Einer tollen Proberunde in Eichenried folgte ein lustiger Abend, der mir vielleicht auch die nötige Ruhe für die Runde am Samstag gegeben hat, bei der besonders die Back Nine richtig gut war. Ich hatte schon ein gutes Gefühl nach der Runde, und jetzt freue ich wahnsinnig auf das Deutschlandfinale und das Duell Mann gegen Mann. Ich habe die Chance, mich unter 100.000 Spielern auf dem ganzen Globus für das Weltfinale zu qualifizieren, das ist Wahnsinn. Was BMW hier auf die Beine stellt, ist wirklich außergewöhnlich. Und dann durfte ich heute ‚Monty‘ treffen und den Ryder Cup anfassen – das können in Deutschland nicht viele behaupten.“

Für Claudia Croy stand das Wochenende unter der Motto: „Wenn nicht jetzt, wann dann“. Denn für die Damen-Siegerin war es bereits das dritte Mal, dass sie sich für das Landesfinale qualifiziert hatte. Im vergangenen Jahr sei sie noch „untergegangen“, sagt sie, doch diesmal wollte sie es unbedingt schaffen. Den anspruchsvollen Platz in Gut Häusern ging sie im Kopf anders an und erwischte mit drei Pars einen Traumstart. „Beim dritten Par-Putt hat mir das Herz bis zum Hals geschlagen, aber dann war der Grundstein gelegt“, sagte sie. „Ich hatte mir in den vergangenen Monaten immer wieder die traumhaften Bilder vom diesjährigen Weltfinale angesehen und bin so glücklich, dass ich nun eine echte Chance habe, das selbst einmal erleben zu dürfen.“

Die Golfwettbewerbe fanden auf renommierten Golfanlagen im Großraum München statt. Die Herren Klasse A (bis Vorgabe 12,4) spielten im Golfclub München Eichenried, die Herren Klasse B (Vorgabe 12,5 bis 28,4) im Golfclub Wörthsee. Die Damen (bis Vorgabe 28,4) schlugen im Golfpark Gut Häusern ab, während die Sonderwertung C (Vorgabe 28,5 bis 36,0) im Golfclub Olching ausgespielt wurde.

BMW Golf Cup International 2013



Bemerkenswertes trug sich dabei beim Landesfinale I im Golfclub Wörthsee zu. Dort gelang Thomas Gewecke (Club zur Vahr) ein Ass an der zweiten Spielbahn. Diese war zugleich das Loch für den Sonderpreis „Nearest-to-the-Pin“, die Gewecke damit natürlich für sich entschied – und vor Freude darüber eine Spende für die Jugendabteilung des Golfclubs abgab.

Als Partner unterstützen namhafte Unternehmen den BMW Golf Cup International 2013: Kempinski Hotels ist Gastgeber und Ausrichter der Abendveranstaltungen bei den Landesfinals (Kempinski Hotel Airport München) sowie beim Deutschlandfinale (Hotel Adlon Kempinski Berlin). Titleist stellt als Ausrüster hochwertige Bälle und ebenso wie BMW Financial Services wertvolle Sachpreise zur Verfügung, während Turkish Airlines als Ausrichter der Spezialwertung „Turkish Airlines Longest Flight“ auftritt.

Teilnehmer am BMW Golf Cup International Deutschlandfinale 2013:

Damen: Martina Döring (SpVg. 22, 39 Nettopunkte) und Claudia Croy (SpVg. 28, 43 Nettopunkte).

Herren A: Hendrik Stoffel (SpVg. 1, 40 Nettopunkte) und Robert Tordy (SpVg. 13, 41 Nettopunkte).

Herren B: Michael Abeln (SpVg. 28, 41 Nettopunkte) und Niklas Voß (SpVg. 26 Nettopunkte).

Sonderwertung C: Karsten Grebing (SpVg. 37, 43 Nettopunkte) und Sandra Kurzweg (SpVg. 33, 41 Nettopunkte).

Hinweis an die Redaktionen: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

BMW Golf Cup International 2013



Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.